

Antwort
der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten René Bochmann, Alexis L. Giersch, Wolfgang Wiehle, weiterer Abgeordneter und der Fraktion AfD
– Drucksache 21/4198 –

Winterbedingte Sperrungen von Bundeswasserstraßen – Auswirkungen auf die Binnenschifffahrt und entstandene Kosten

Vorbemerkung der Fragesteller

Pressemeldungen, unter anderem ein Beitrag des „Norddeutschen Rundfunks“ (NDR) Anfang Februar 2026, berichten von massiven Einschränkungen bis hin zum Stillstand der Binnenschifffahrt infolge starker Eisbildung auf Bundeswasserstraßen. Genannt werden insbesondere der Mittellandkanal, der Elbe-Seitenkanal sowie weitere Neben- und Stichkanäle. Trotz des Einsatzes von Eisbrechern konnten die Wasserstraßen teilweise nicht offengehalten werden. Vor dem Hintergrund der großen Bedeutung der Binnenschifffahrt für Versorgungssicherheit und Wirtschaft stellt sich die Frage nach der bundesweiten Lage, den getroffenen Maßnahmen sowie den hierbei entstandenen Kosten (www.ndr.de/nachrichten/info/nds-wasserstrassen-gesperrt,audio-408248.html; www.zeit.de/news/2026-02/05/eis-auf-den-wasserstrassen-legt-schiffahrt-lahm; www.stern.de/gesellschaft/regional/niedersachsen-bremen/winterwetter--eis-legt-schiffahrt-lahm---sperrungen-am-mittellandkanal-37098954.html).

1. Auf welchen Wasserstraßen bundesweit kam es im Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis einschließlich 8. Februar 2026 zu vollständigen oder teilweisen Sperrungen aufgrund von Eisbildung (bitte getrennt nach Wasserstraße, betroffenem Abschnitt, Zeitraum und zuständigem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt aufschlüsseln)?

Eissperrungen auf Bundeswasserstraßen zwischen 1. Januar und 8. Februar 2026.

Gültig seit	Aufgehoben	Amt	Wasserstraße	Km von	Km bis
08.01.2026		WSA Spree-Havel	Berlin-Spandauer-Schifffahrtskanal	0,5	7,4
10.01.2026		WSA Spree-Havel	Dahme-Wasserstraße	0,1	9,5
10.01.2026		WSA Elbe	Elbe	570	585,9
11.01.2026	28.01.2026	WSA Elbe	Elbe	332,8	585,9

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Verkehr vom 5. März 2026 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Gültig seit	Aufgehoben	Amt	Wasserstraße	Km von	Km bis
12.01.2026	19.01.2026	WSA Elbe	Elbe	109,4	332,8
23.01.2026		WSA Spree-Havel	Elbe-Havel-Kanal	325,7	380,8
23.01.2026		WSA Elbe	Elbe-Lübeck-Kanal	0	59,9
29.01.2026		WSA Elbe	Elbe-Lübeck-Kanal	59,9	61,5
30.01.2026		WSA Mittellandkanal/Elbe-Seitenkanal	Elbe-Seitenkanal	0,1	115,0
07.01.2026		WSA Spree-Havel	Havelkanal	0,5	34,5
09.01.2026		WSA Spree-Havel	Havel-Oder-Wasserstraße	0	10,6
12.01.2026		WSA Spree-Havel	Havel-Oder-Wasserstraße	10,6	134,9
08.01.2026		WSA Oder-Havel	Malzer Kanal (Schleuse Liebenwalde)	44	46,8
30.01.2026		WSA Elbe	Mittellandkanal	318,4	325,7
31.01.2026		WSA Mittellandkanal/Elbe-Seitenkanal	Mittellandkanal	236,9	318,4
13.01.2026		WSA Elbe	Mittellandkanal Rothenseer Verbindungskanal Neue Fahrt mit Schleuse	0,2	5,5
03.02.2026		WSA Mittellandkanal/Elbe-Seitenkanal	Mittellandkanal Stichkanal Hannover-Linden	0,3	9,6
03.02.2026		WSA Mittellandkanal/Elbe-Seitenkanal	Mittellandkanal Stichkanal Hildesheim	.9	14,4
06.02.2026		WSA Mittellandkanal/Elbe-Seitenkanal	Mittellandkanal Stichkanal Misburg	.4	0,6
03.02.2026		WSA Mittellandkanal/Elbe-Seitenkanal	Mittellandkanal Stichkanal Salzgitter	.1	14,5
12.01.2026		WSA Elbe	Müritz-Elde-Wasserstraße	0	127,0
01.01.2026		WSA Oder-Havel	Müritz-Havel-Wasserstraße	0	31,5
30.01.2026		WSA Elbe	Niegripper Verbindungskanal (zur Elbe)	0,1	1,5
01.01.2026		WSA Oder-Havel	Obere Havel-Wasserstraße	47,5	54,0
01.01.2026		WSA Oder-Havel	Obere Havel-Wasserstraße	54	94,4
08.01.2026		WSA Oder-Havel	Obere Havel-Wasserstraße	0	15,9
08.01.2026		WSA Oder-Havel	Obere Havel-Wasserstraße	15,9	22,0
08.01.2026		WSA Oder-Havel	Obere Havel-Wasserstraße	22	47,5
02.01.2026		WSA Oder-Havel	Oder	542,4	586,0
02.01.2026		WSA Oder-Havel	Oder	586	617,6
02.01.2026		WSA Oder-Havel	Oder	617,6	667,2
02.01.2026		WSA Oder-Havel	Oder	667,2	704,1
08.01.2026		WSA Oder-Havel	Odra (PL)	704,1	741,6
08.01.2026		WSA Oder-Havel	Odra Zachodnia (PL)	17,1	36,6
23.01.2026		WSA Spree-Havel	Pareyer Verbindungskanal	0,1	3,3
07.01.2026		WSA Spree-Havel	Potsdamer Havel	0	28,6
08.01.2026		WSA Spree-Havel	Rüdersdorfer Gewässer	0	10,4

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Gültig seit	Aufgehoben	Amt	Wasserstraße	Km von	Km bis
11.01.2026		WSA Elbe	Saale	36,1	89,1
11.01.2026	26.01.2026	WSA Elbe	Saale	0	20,0
11.01.2026	29.01.2026	WSA Elbe	Saale	20	36,1
03.01.2026		WSA Spree-Havel	Spree-Oder-Wasserstraße	89,7	130,1
08.01.2026		WSA Spree-Havel	Spree-Oder-Wasserstraße	45,1	89,7
10.01.2026		WSA Spree-Havel	Spree-Oder-Wasserstraße	24,6	45,1
08.01.2026		WSA Elbe	Stör-Wasserstraße	0	11,0
12.01.2026		WSA Elbe	Stör-Wasserstraße	11	20,5
08.01.2026		WSA Spree-Havel	Untere Havel-Wasserstraße (Plaue – Elbe)	68,2	147,1
12.01.2026		WSA Spree-Havel	Untere Havel-Wasserstraße (Spandau – Plaue)	16,4	68,0
12.01.2026		WSA Oder-Havel	Veltener Stichkanal	0,1	3,2
12.01.2026		WSA Oder-Havel	Verbindungskanal Hohensaaten Ost	92,6	93,6
12.01.2026		WSA Oder-Havel	Verbindungskanal Schwedter Querfahrt	0,5	3,4
08.01.2026		WSA Oder-Havel	Westoder	2,7	17,1

Die aktuelle Eislage auf den Bundeswasserstraßen wird im elektronischen Wasserstraßeninformationssystem der Wasserstraßen und Schifffahrtsverwaltung (WSV) unter der Internetadresse www.elwis.de veröffentlicht.

2. Wurden Wehre, Schleusen, Dalben, Anlegerstellen durch Treibeis beschädigt und konnten somit nur bedingt oder gar nicht ihre Aufgaben erfüllen, und wenn ja, wo genau (z. B. Geesthacht)?

Bisher sind keine Beschädigungen bekannt. Eine umfassendere Bestandsaufnahme erfolgt, nachdem der Winter vorbei ist.

3. Auf welchen Streckenabschnitten innerhalb des Bundeswasserstraßensystems gab es Sperrungen im gleichen Zeitraum aus anderen Gründen als der Eisbildung (bitte Gründe benennen)?

Es gab folgende Sperrungen:

Main:

13.01.2026: Sperrung Schleuse Krotzenburg

19.01.2026: Ausfall Schleusen Betriebssteuerung (SBS) Obernau

26.01.2026: Ausfall Schleusen Betriebssteuerung (SBS) Faulbach

02.02-09.02.2026: Sperrung (Bauarbeiten) Nordkammer Krotzenburg

Main-Donau-Kanal:

14.01.2026: km 49-69 aufgrund von einer Havarie

22.01.2026: Betriebsstörung Schleuse Erlangen

22.01-23.01.2026: km 25,8-33 aufgrund einer Havarie

25.01.2026: Havariesperrung Schleuse Bachhausen

Schleusenkanal Dörverden:

13.01.-14.01.2026: technische Störung und Personalmangel

Weser:

21.01.2026: Sperrung durch Bauarbeiten km 174,2-176

28.01.2026: Sperrung wegen einer Übung km 246,5-250

Störwasserstraße:

01.01.-08.02.2026: Hubbrücke Plate Begrenzung der Durchfahrtshöhe aufgrund von Instandsetzungsarbeiten

06.01.2026: Straßenbrücke Rusch im Zuge L 092 Instandsetzungsarbeiten

Ilmenau:

01.01.-08.02.2026: Alle Schleusen aufgrund Bauwerkszustand

Müritz-Elde Wasserstraße:

01.01.-08.02.2026: Schleuse Parchim, Instandsetzungsarbeiten

12.01.-06.02.2026: Schleuse Eldena, Bauwerksinspektion

05.01.-08.02.2026: Sperrung wegen Schiffahrtshindernis km 112,4

02.02.-05.02.2026: Hubbrücke Rehberger Brücke, Instandsetzungsarbeiten

Elbe-Lübeck-Kanal:

12.01.-14.01.2026: Donnerschleuse, Personalbedingt

09.01.2026: Schleuse Büssau, Personalbedingt

21.01.2026: Schleuse Krummesse, Instandsetzungsarbeiten

Wesel-Datteln-Kanal:

04.01.2026: Schleuse Datteln, Personalbedingt

Dortmund-Ems-Kanal:

15.01.2026: Schleuse Altenrheine, Seilprüfung

4. Welche konkreten Maßnahmen wurden durch die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ergriffen, um die Befahrbarkeit der betroffenen Wasserstraßen sicher- oder wiederherzustellen (z. B. Einsatz von Eisbrechern, Betriebseinschränkungen, Priorisierung bestimmter Strecken)?

Zur Wiederherstellung der Befahrbarkeit von Wasserstraßen bei Vereisungen werden Eisbrecher eingesetzt.

5. Wie viele eisbrechende Wasserfahrzeuge der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes standen im Winter 2025/2026 insgesamt zur Verfügung?

Im o. g. Zeitraum standen 58 Eisbrecher zur Verfügung.

6. Wie viele dieser Eisbrecher befinden sich im Eigentum des Bundes, und wie viele werden über Fremdverträge oder Kooperationen betrieben?

55 Eisbrecher befinden sich im Eigentum des Bundes. Drei Eisbrecher werden angemietet.

7. Wie viele Eisbrecher waren im genannten Zeitraum tatsächlich im Einsatz (bitte nach Nordsee, Ostsee, Elbe und Nebenflüsse sowie weiteren Binnenwasserstraßen aufschlüsseln)?

Nachfolgende Aufzählung umfasst eingesetzte Eisbrecher, Arbeitsschiffe mit Eisbrecheigenschaften und Mieteisbrecher. Nicht aufgeführt sind leichte eisverstärkte Hilfsfahrzeuge.

Nordsee: keine Eisbrecher

Ostsee: vier Eisbrecher

Peenestrom: ein Eisbrecher

Elbe: 19 Eisbrecher

Weser: zwei Eisbrecher

Oder: sieben Eisbrecher

Spree-Havel: zehn Eisbrecher

Elbe-Seiten-Kanal und Mittellandkanal: sechs Eisbrecher

Main-Donau-Kanal: fünf Eisbrecher

Dortmund-Ems-Kanal: ein Eisbrecher

8. Welche konkreten Einsatzorte bzw. Einsatzabschnitte wurden durch Bundes-Eisbrecher bedient (bitte nach Wasserstraßen- und Schifffahrtsämtern auflisten)?

WSA Ostsee:

Ostsee, Schwerpunkt Hafenzufahrt im Bereich Mukran

WSA Elbe:

Elbe, Elbe-Lübeck-Kanal, Wehr und Schleuse Geesthacht und Wasserstraßenkreuz Magdeburg

WSA Weser:

Weser, Aller, Schwerpunkt die Wehre und Schleusen Petershagen, Schlüsselburg, Landesbergen, Drakenburg, Dörverden, Langwedel

WSA Mittellandkanal/ Elbeseitenkanal:

Elbe-Seiten-Kanal, Mittellandkanal, Stichkanäle

WSA Spree-Havel:

Elbe-Havel-Kanal, Untere Havel Wasserstraße, Spree-Oder Wasserstraße, Dahme Wasserstraße bis zum Hafen Königs Wusterhausen, Teltowkanal, Charlottenburger Verbindungskanal, Westhafenkanal, Havelkanal bis zum Hafen Wustermark

WSA Donau/Main-Donau-Kanal:

Main-Donau-Kanal, Schwerpunkt km 32 bis 115

WSA Oder- Havel:

Oder, Havel-Oder Wasserstraße, Westoder, Schwedter Querfahrt, Verbindungskanal Hohensaaten

WSA Westdeutsche Kanäle:

Dortmund-Ems-Kanal

9. Wie viele Einsatztage bzw. Einsatzstunden wurden je Eisbrecher im Winterdienst geleistet?

Im Januar war die Eisbrecherflotte der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) insgesamt 8 989 Einsatzstunden im Einsatz. Die Auswertung für Februar liegt noch nicht vor.

Eisbrecher Nr	Einsatzstunden Januar
1	378
2	198
3	118
4	116
5	400
6	388
7	414
8	70
9	594
10	340
11	522
12	28
13	396
14	348
15	140
16	88
17	314
18	163
19	147
20	128
21	514
22	200
23	94
24	520
25	380
26	82
27	36
28	602
29	68
30	324
31	144
32	300
33	180
34	136
35	116

10. Welche Kosten entstanden dem Bund durch den Eisbrechereinsatz im Winter 2025/2026 (Betrieb, Personal, Treibstoff, Wartung)?

Die nach der Kostenerstattungsvorschrift (KEV) ermittelten Fahrzeugvorhaltekosten und die Kosten für die Anmietung für den Eisaufbruch betragen im Januar in Summe ca. 3,5 Mio Euro. Es wurde vorhandenes Personal eingesetzt.

11. Plant die Bundesregierung angesichts zunehmender Extremwetterlagen, eine Erweiterung oder Modernisierung der bundeseigenen Eisbrecherflotte?
12. Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung über die Auswirkungen der winterbedingten Sperrungen auf Güterverkehre, Lieferketten und die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Binnenschifffahrt in Deutschland vor?
13. Welche Schlussfolgerungen zieht die Bundesregierung aus der aktuellen Eislage im Hinblick auf die personelle, technische und finanzielle Ausstattung des Winterdienstes auf Bundeswasserstraßen, um die ganzjährige Nutzbarkeit dieser Verkehrswege sicherzustellen?

Die Fragen 11 bis 13 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Gemäß § 35 WaStrG sorgt die WSV für die Eisbekämpfung auf den Bundeswasserstraßen, soweit dies wirtschaftlich zu vertreten ist.

Erkenntnisse über wirtschaftliche oder logistische Auswirkungen durch winterbedingt Einschränkungen liegen der Bundesregierung nicht vor.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.